

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 3. Dezember 1986

4360. Nutzungsplanung Bassersdorf (Ergänzung)

Mit Beschluss Nr. 486/1983 genehmigte der Regierungsrat die Nutzungsplanung der Gemeinde Bassersdorf. Gemäss Dispositiv Ziffer II lit. b wurde die Waldabstandslinie im Plan Unteri Müli/Sagi für die Grundstücke Kat.-Nrn. 697 und 695 von der Genehmigung ausgenommen und gemäss Dispositiv Ziffer III lit. b die Gemeinde eingeladen, die Waldabstandslinie im fraglichen Bereich im Sinne der Erwägungen zu ergänzen.

Mit Beschluss vom 19. September 1986 ergänzte die Gemeindeversammlung Bassersdorf die Waldabstandslinie im Plan Unteri Müli/Sagi im Sinne von RRB Nr. 486/1983 und änderte gleichzeitig den Plan Ratzenhalden für das Grundstück Kat.-Nr. 544. Da gemäss Zeugnissen der Bezirksratskanzlei Bülach vom 31. Oktober 1986 und der Kanzlei der Baurekurskommissionen vom 18. November 1986 gegen diese Beschlüsse keine Rekurse eingegangen sind, ersucht der Gemeinderat Bassersdorf um die Genehmigung der Vorlage.

Die Änderung der Waldabstandslinie für das Grundstück Kat.-Nr. 544 im Plan Ratzenhalden steht im Zusammenhang mit einem aktuellen Bauvorhaben und kann in der vorgelegten Form hingenommen werden. Die Ergänzung im Waldabstandslinienplan Unteri Müli/Sagi entspricht der diesbezüglichen Auflage gemäss RRB Nr. 486/1983. Ausstehend bleiben lediglich die Entscheide betreffend die Rekursgrundstücke (Dispositiv Ziffer II lit. a).

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die von der Gemeindeversammlung Bassersdorf am 19. September 1986 beschlossenen Änderungen an den Waldabstandslinienplänen Unteri Müli/Sagi und Ratzenhalden werden genehmigt

II. Mitteilung an den Gemeinderat Bassersdorf, 8303 Bassersdorf (unter Rücksendung eines mit dem Genehmigungsvermerk versehenen Plansatzes), die Kanzlei der Baurekurskommissionen, das Verwaltungsgericht sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 3. Dezember 1986

Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Roggwiller